

Produktinformationsblatt

Datenblattversion 2012 – 2 DE

Schedetal – Dampfsperrbahn DGH sk 18234

heizwertreduzierte Dampfsperrbahn

Produktbeschreibung

Brandlastarme und kaltselbstklebende Dampf- und Luftsperrbahn. Bestehend aus Alu-Verbundfolie. Einseitig selbstklebend als Verlegerhilfe. Dauerhaft flexibel, nicht versprödet, einfach zu verarbeiten. Auch für Dachaufbauten mit erhöhten Brandschutzanforderungen nach DIN 18234 oder Industriebaurichtlinie geeignet.

Untersuchungen

DIN EN 13984 (Abdichtungsbahnen, Kunststoff- und Elastomer-Dampfsperrbahnen)

Anwendung

Begehbare Dampf- und Luftsperrbahn, speziell geeignet zum Einsatz auf Trapezprofilblech mit mechanisch befestigtem Dachaufbau nach DIN EN 18234 oder Industriebaurichtlinie. Die Verlegeanleitung ist einzuhalten.

Eigenschaften

Kaltselbstklebend und Verlegefreundlich durch gängige Breite von **1,50 m**, einfach und sauber zu verlegen. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Brandlastreduzierte, begehbare, Sicherheitsdampfsperrbahn ideal für Industrie-/Stahlleichtdächer. Auch für Dachaufbauten mit erhöhten Brandschutzanforderungen nach DIN 18234 geeignet. Dauerhaft flexibel, nicht versprödet. Bei Temperaturen von bis zu + 5 C° bis + 40 C° zu verarbeiten.

Produktdaten

Struktur / Farbe

Dampfsperrbahn mit silberner Aluminiumfolie mit kaschierter Vliesoberfläche weiß

Oberfläche: glatt
Dicke: < 0,5 mm

Lieferform

Rollenabmessung: 1,50 m x 100,0 m
Gewicht: 23,25 kg pro Rolle nach DIN EN 1849-2
Lagerung: Rollen liegend auf Paletten bei 1,50 m

 **SCHEDETAL**
Flachdächer mit System

Schedetal – Dampfsperrbahn DGH sk 18234
DIN EN 13984 Seite 1/3

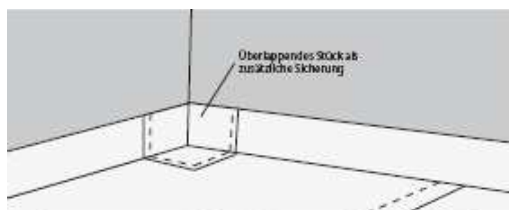
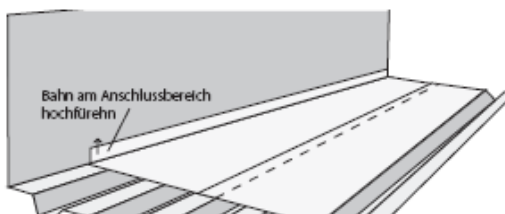
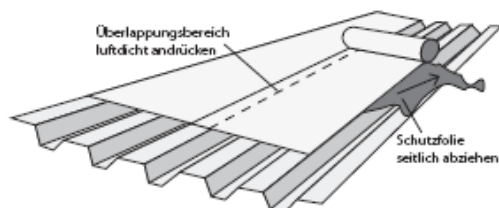
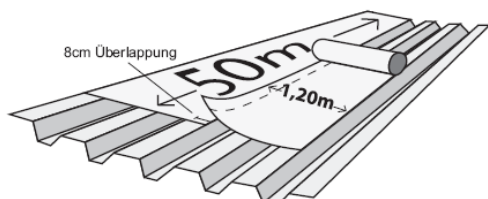
Eigenschaften / Prüfung gemäß DIN EN 13984

Sichtbare Mängel	keine Mängel	DIN EN 1848-2
Länge	≥ 100,0 m	DIN EN 1848-2
Breite	≥ 1,50 m	DIN EN 1848-2
Dehnung	25 % / 15 %	DIN EN 1848-2
Gewicht	≤ 155 g/m ²	DIN EN 1848-2
Wasserdichtheit	wasserdicht bei 200 kPa	DIN EN 1928 : 2000 Verfahren B
Widerstand gegen Stoßbelastung	20 mm Ø bei Höhe 300	DIN EN 12691-2
Dauerhaftigkeit der Wasserdampfdichtheit gegen künstliche Alterung	12 Wochen Abw. +/- 70 %	DIN EN 1296 DIN EN 1931
Weiterreißwiderstand	85 /150 N	DIN EN 12310-1
Wasserdampfdurchlässigkeit	sd μ > 1500 m	DIN EN 1931
Zug-/Dehnungsverhalten	längs 25 / quer 15 %	DIN EN 12311-2
Zugfestigkeit	längs 380 / quer 580 N / 5 cm	DIN EN 12311-2
Brandverhalten	Klasse E ; ≥ 10.500 kJ/m ²	DIN EN 13501-1 DIN EN ISO 11925-2 DIN EN 51 900-3

Systeminformationen

Systemzubehör	Schedetal Voranstrich bei Beton für Dampfbremse DGH sk 18234
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss so vorbereitet sein, das bei mineralischen Untergründen wie Beton, dieser glatt abgerieben, sauber und trocken sein muss. Bei Stahltrapezbleche muss die Klebefläche trocken und sauber sein, Metalle müssen Fett- und Staubfrei sein.
Ausführung- und Verarbeitung	Siehe Verlegeanleitung „ Schedetal – Dampfsperrbahnen DGH sk 18234 “
Zertifikate	Schedetal ist seit 2003 nach EN ISO 9001 zertifiziert. Die werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN EN 13956, DIN EN 13967 wurden im Jahre 1990 erteilt. Die notwendigen Konformitätserklärungen und Prüfzeugnisse gemäß DIN EN 13984 liegen vor.
Materiallagerung	Die Schedetal - Dampfsperrbahn DGH sk 18234 ist vor Feuchtigkeit und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus einem temperierten Lager zur Baustelle bringen und verarbeiten. Verarbeitungstemperatur bis + 5 C° bis +40 C°. Die Selbstklebebeschichtung darf nicht länger der UV-Strahlung ausgesetzt werden, da dies die Klebkraft reduziert. Rollen lichtgeschützt kühl und trocken lagern.

Verlegeanleitung



Vorbehalt

Schedetal – Dampfsperrbahnen DGH sk 18234

Flächenvorbereitung bei saugenden Untergründen: Schedetal Voranstrich vollflächig mit Lammfellrolle aufbringen, durchtrocknen lassen. Vor Arbeitsbeginn eine Klebprobe durchführen. Bei mineralischen Untergründen wie Beton muss dieser glatt abgerieben, sauber und trocken sein. Die Flächenvorbereitung bei nicht saugenden Untergründen wie z.B. Metalle oder Stahltrapezbleche muss die Klebefläche trocken und sauber sein, Metalle müssen Fett- und Staubfrei sein. Die Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** wird mit min. 8cm Überlappung längs zu den Trapezprofilen ausgerollt und ausgerichtet. Die Schedetal Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** ist mit ca. $\leq 0,5$ mm eine dünne Kunststoff-Dampfsperre und wird als 50m Rolle geliefert, dies bedeutet weniger Kopfstöße, weniger Überdeckungsverluste und weniger Transport- und Lagerkosten.

Die Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** wird ausgerollt und parallel zu den Trapezblechobergeruten ausgerichtet. Teilweise zurückrollen. Die ersten ca. 50cm zurückschlagen, Schutzfolie abziehen und die Schedetal – Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** genau fixieren, verkleben und mit breitem Besen ganzflächig andrücken. Bei Temperaturen unter bis -5 °C darf die Schedetal - Dampfsperre **DGH sk 18234** nicht mehr verarbeitet werden. Bei Gebäuden in Wind exponierter Lage oder über 20 m Höhe sollten Einzelnachweise zur Windsogsicherheit berücksichtigt werden.

Die Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** wird durch Abziehen der unterseitigen Schutzfolie verlegt. Diese kann seitlich oder in Laufrichtung abgezogen werden. Längs- und Quernähte in min. 8cm Breite durch Andrücken dicht verkleben. Quernähte mit untergelegtem Hilfsblech schließen! Die Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** hat einen Brandlastreduzierten Heizwert von < 10.500 kJ/m² und kann somit auf großflächigen Dächern über 2500 m² Dachfläche als Industriedach ausgeführt werden, sie kann somit alle Vorteile einer Kunststoff- und Elastomerdampfsperre nutzen ohne Einschränkungen beim baulichen Brandschutz.

Die Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** wird an allen Durchdringungen wie Abläufe, Lüfter und Lichtkuppeln, Luft- und Dampfdicht angeschlossen, min. bis zur Oberkante Wärmedämmung. Beim Dachrändern wie z.B. Wandanschluss, zu einer Mauer oder zu einer Attika sind zusätzliche Anschlussstreifen und/ oder Manschetten aus Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** zu verwenden. Die Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** lässt sich in fast allen gängigen Systemlösungen für Flachdächer integrieren, speziell geeignet für mechanische Befestigungen.

Die Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** wird zum Herstellen von Eckausbildungen zum Verschließen von Fehlstellen mit einem zusätzlichen überlappenden Stück Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** im Wand-, Kehl- und Flächenbereich abgesichert bzw. abgedichtet. Flächen und Anschlüsse immer mehrteilig ausführen! Die Schedetal - Dampfsperrbahn **DGH sk 18234** ist beim Verlegen liegestabil, muss nicht zusätzlich durch Auflast beschwert oder fixiert werden. Die Sicherheit gibt die Kaltselfstklebefunktion, nach Abziehen der Schutzfolie und gutem Andrücken liegt sie gut haftend auf dem Untergrund.

Den in dieser Publikation gemachten Angaben zu Produkten der Schedetal Folien GmbH und zur Verarbeitung der Produkte liegt der heutige Wissensstand zugrunde. Anwender müssen die Produkte sorgfältig prüfen und sämtliche Hinweise zur Anwendung beachten. Eine Haftung für eine fehlerhafte Beratung oder falschen Einsatzzweck der Produkte wird nicht übernommen. Sämtliche Angaben sind rechtlich ohne Gewähr. Änderungen sind vorbehalten. Bestehende Normen, Gesetze und Bestimmungen sind vom Anwender zu beachten. Zudem gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schedetal Folien GmbH

Schedetal Folien GmbH
Im Schedetal 22
DE-34346 Hann. Münden
Tel: + 49 (0) 55 41/98 35-0
Fax: + 49 (0) 55 41/98 35-10
www.schedetal.com

 **SCHEDETAL**
Flachdächer mit System